



Anfrage

Vorlage: AF/0066/2025					Datum: 26.11.2025								
Verfasser:		006-Ratsfraktion WGS					Az.:						
Betreff:													
Anfrage der WGS-Fraktion: Verkehrskontrolle in der Burgstraße, Niederberg													
Gremienweg:													
18.12.2025	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität					☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE		
						☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt		
						☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert		
	TOP					öffentlich					☐	Enthaltungen	☐

Anfrage:

Seit Sperrung der „Kniebreche“ nutzen etliche Verkehrsteilnehmer die „Alte Burgstraße“ als Abkürzung zur Arenberger Straße.

Diese Situation haben wir am 19.08.25 bereits per E-Mail der Straßenverkehrsbehörde gemeldet und um Kontrollen gebeten. Ob diese erfolgt sind, können wir nicht sagen. Es hat sich aber bislang am Fehlverhalten der Autofahrer nichts geändert, die Strecke wird weiterhin auch von Nicht-Anliegern genutzt.

Die „Alte Burgstraße“ ist eine reine Anliegerstraße mit nur einem sehr schmalen Bürgersteig auf einer Straßenseite. In dieser Straße befindet sich auch der Ein- und Ausgang der Kindertagesstätte Niederberg, der rege von den Kindergartenkindern genutzt wird. Das erhöhte Verkehrsaufkommen in der Straße beeinträchtigt die Sicherheit für die Kindergartenkinder dar, aber auch für andere Passanten, da es lediglich den schmalen Bürgersteig gibt.

Die WGS-Fraktion fragt an:

- Wurden Verkehrskontrollen in diesem Bereich durchgeführt?
- Wenn ja:
 - zu welchen Uhrzeiten?
 - mit welchen Ergebnissen?
- Wenn nein:
 - Warum nicht?
 - ab wann werden Verkehrskontrollen durchgeführt?
- Welche anderen Maßnahmen werden von der Verwaltung zur Verkehrsberuhigung in dieser Straße in Angriff genommen?

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Finanzielle Auswirkungen:

